



# **Kommunale Disparitäten Thesen und Schlussfolgerungen**

Stefan Anton

Leipzig, 19.09.2014

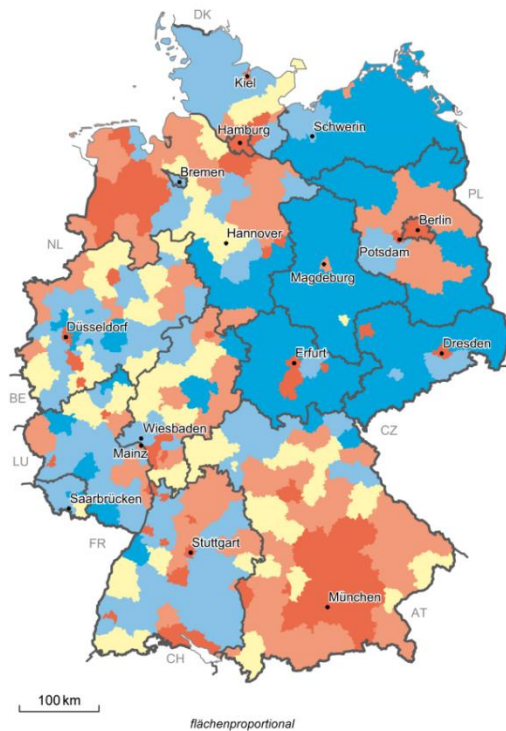
# I: Ursachen zunehmender kommunaler Disparität

- **Die Effekte, die zu kommunaler Disparität führen, haben sich in den letzten Jahrzehnten verstärkt.**
- heute Schrumpfung statt Nicht-Teilnahme am Wachstum
- Wandel von Investitions- zu Sozialhaushalten: heute hohe Kosten der Stagnation (Sozialkosten) bei niedrigen Einnahmen statt hoher Kosten des Wachstums (Infrastrukturaufbau) bei hohen Einnahmen
- heute erhöhte Mobilität (Stadt / Gemeinde als Dienstleister) statt starker regionaler Verankerung (Stadt / Gemeinde als Heimat)
- **Es muss mehr als in der Vergangenheit getan werden, um die Probleme nicht wachsen zu lassen.**
- *Die aufgelisteten Effekte sind nicht per se negativ!*

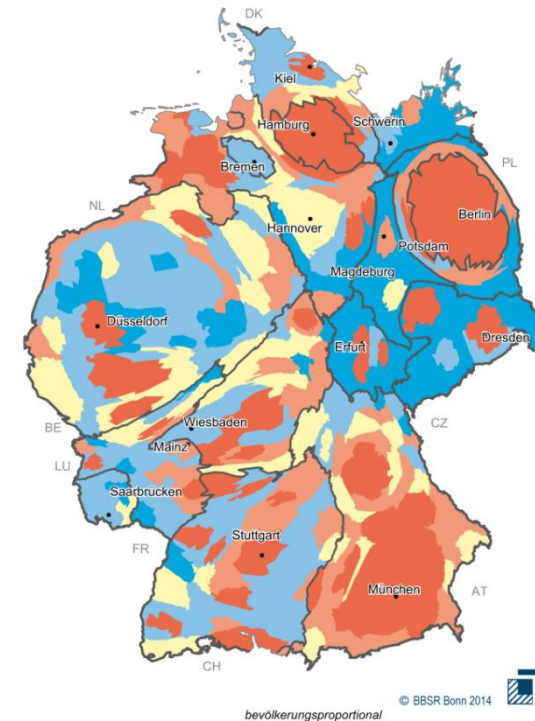
# II: Messung kommunaler Disparität

- **Interregionale Vergleiche sind zwar methodisch anspruchsvoll, unangebrachte Vergleiche schaden der Debatte mehr, als sie ihr nutzen.**
- „Technische Probleme“:
  - keine Berücksichtigung von Siedlungsstrukturen (merklich z.B. bei BIP je Einwohner, SGB-II-Quoten, Infrastrukturausstattung, Zentrennähe, Kartendarstellungen)
  - Zustandsbeschreibung versus Entwicklungen
- „Politische Probleme“:
  - Mangelnde Kommunizierbarkeit der Ergebnisse (merklich z.B. bei Clusteranalysen, zu komplex)
  - Unterschiedliche implizite Zielsetzungen

# III: Darstellung von Disparitäten Trends (Schrumpfung/Wachstum)



Relatives, am bundesweiten Trend gemessenes Wachstum/Schrumpfung



## Betrachtete Entwicklungsindikatoren:

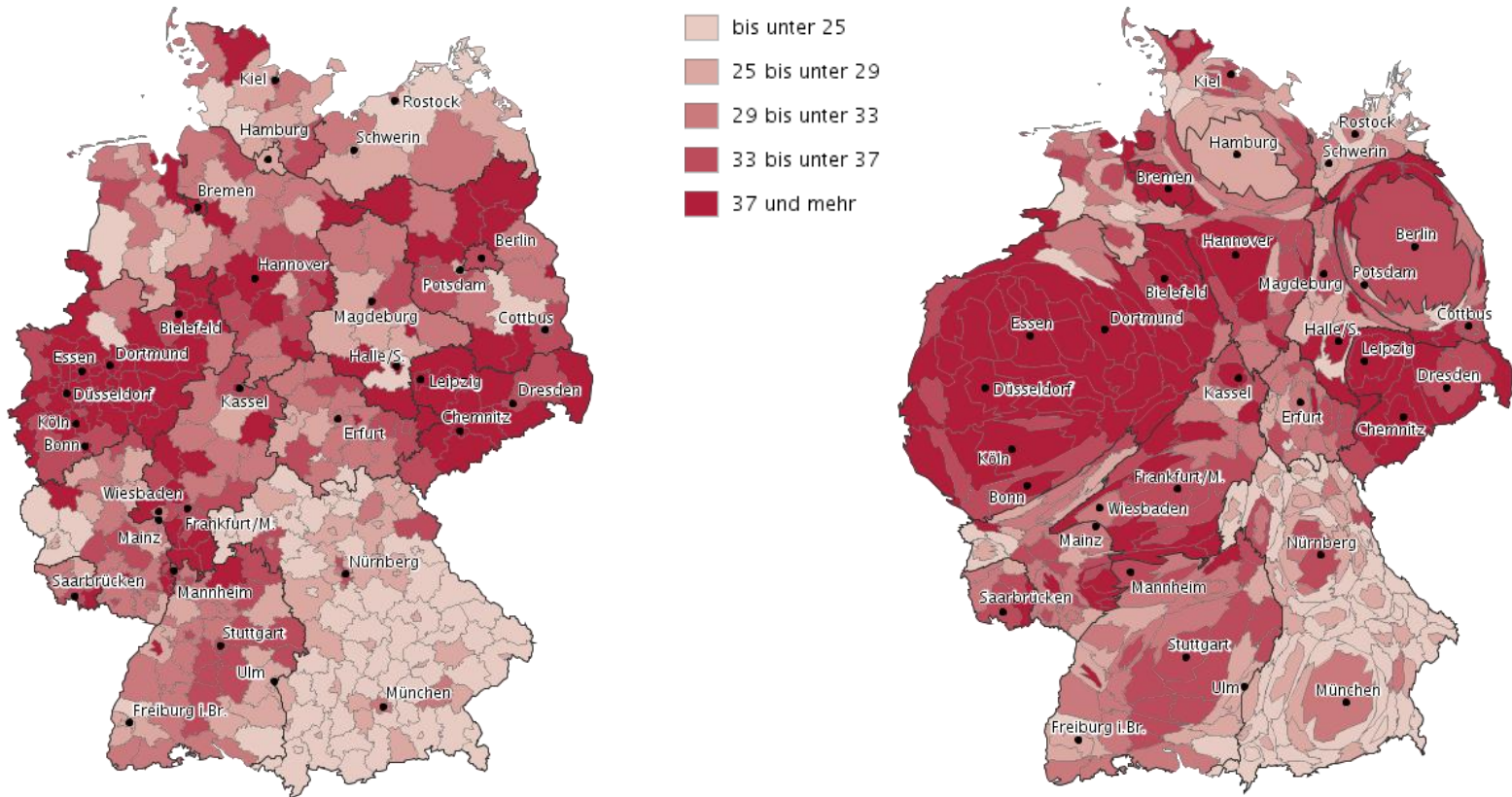
- ◆ Bevölkerungsentwicklung 2007-2012
- ◆ durchschnittliches Wanderungssaldo der Jahre 2008-2012
- ◆ Entwicklung der Erwerbsfähigen 2007-2012
- ◆ Beschäftigtenentwicklung 2007-2012
- ◆ Entwicklung der Arbeitslosenquote 2006/7-2011/12
- ◆ Entwicklung der Gewerbesteuer 2006/7-2011/12

## Klassendefinition nach der Häufigkeit von Werten

- der gerangierten Strukturindikatoren im untersten (<20% aller Werte) und obersten (>20% aller Werte) Quintil
- stark schrumpfend: 3 - 6 Indikatoren im untersten Quintil
  - schrumpfend: 1 - 2 Indikatoren im untersten Quintil
  - stabil: keine Indikatoren im untersten oder obersten Quintil
  - wachsend: 1 - 2 Indikatoren im obersten Quintil
  - stark wachsend: 3 - 6 Indikatoren im obersten Quintil

# IV: Darstellung von Disparitäten

## Anteil Langzeitarbeitslosigkeit



Anteil der Arbeitslosen, 1 Jahr und länger arbeitslos, je 100 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2011, Quelle: Raumbeobachtung.de, Laufende Raumbeobachtung der BBSR, Arbeitslosenstatistik der BA